

Höhere Fachschule HF

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales

Tätigkeiten

Kindererzieher/innen HF begleiten, erziehen und fördern Kinder in Betreuungseinrichtungen. Sie übernehmen pädagogische, konzeptuelle und administrative Aufgaben und stehen in Kontakt zu Eltern, Schulen und Behörden.

Kindererzieher/innen HF übernehmen Aufgaben in der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die selbstbestimmte, ganzheitliche Entwicklung und das Wohl des Kindes. Sie arbeiten eng mit den Eltern zusammen und tauschen sich regelmässig im Team aus.

Kindererzieher/innen HF arbeiten in familien- und schulergänzenden Betreuungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Krippen, Tagesheimen, Mittagstischen, Horten, Internaten oder bei Behörden in Fach- und Vermittlungsstellen sowie im stationären Bereich. In den Einrichtungen sind Kinder bis ca. 15 Jahre regelmässig und über eine bestimmte Zeit anwesend. Kindererzieher/innen HF gestalten professionelle Beziehungen zu den Kindern, wobei sie deren persönliche Eigenheiten sowie das familiäre und kulturelle Umfeld miteinbeziehen. Sie beobachten die Kinder und die Gruppendynamik und reagieren situationsgerecht auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder sowie der Gesamtgruppe.

Die Entwicklung der Kinder ist geprägt durch den Gewinn an Erfahrungen, Wissen, Fertigkeiten und Autonomie. Kindererzieher/innen HF bieten Kindern in Betreuungsangeboten die Möglichkeit, spezifische Lern- und Erfahrungsfelder zu ergründen. Sie gestalten auch die Übergänge zwischen zwei Lebensabschnitten wie die Eingewöhnung in die Betreuungsstätte oder den Übertritt in die Schule. Dabei arbeiten sie mit den Eltern, den Bezugspersonen und der Schule zusammen. Sie vernetzen sich zudem mit der Sozialbehörde, mit ärztlichen und psychologischen Diensten oder mit Fach- und Beratungsstellen, denen sie Probleme oder Auffälligkeiten in der Entwicklung, Integration oder bezüglich des Kinderschutzes melden.

Kindererzieher/innen HF beteiligen sich an Fach- und Führungsaufgaben. Sie unterstützen die Leitung der Betreuungseinrichtung und übernehmen personelle, organisatorische und administrative Aufgaben. Sie erarbeiten Konzepte und beraten die Führung in pädagogisch-fachlichen Fragen. Sie kennen die gesetzlichen und institutionellen Rahmenbedingungen.

Ausbildung

Grundlage

MiVo-HF vom 11.9.2017 (Stand 1.11.2017) und eidg. genehmigter RLP vom 30.9.2015

Bildungsangebote

- Agogis, Winterthur, St. Gallen
- BFF Bern
- BFS Basel
- Curaviva hfk, Zug

Dauer

Je nach Vorbildung und Arbeitspensum 2 bis 4 Jahre berufsbegleitend

Ausbildungskonzept/-inhalte

- pädagogische und psychologische Grundlagen
- Didaktik und Methodik
- Bildung, Erziehung und Entwicklung des Kindes
- Elternarbeit
- Zusammenarbeit mit Fachleuten
- soziales, pädagogisches, politisches Umfeld
- Teamarbeit und Führung
- Administration und Organisation
- Reflexion der Berufspraxis (Funktion, Rolle und Aufgaben)

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Kindererzieher/in HF"

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- abgeschlossene mind. 3-jährige berufliche Grundbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss oder ein Fachmittelschul-Ausweis oder eine Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität (bei rein schulischer Ausbildung wird mind. 1 Jahr Berufspraxis vorausgesetzt)
- Berufspraxis / Vorpraktikum im Berufsfeld Kindererziehung von mind. 6 Monaten bzw. 800 Stunden (Fachmänner/-frauen Betreuung EFZ und Personen mit gleichwertigem Abschluss im sozialen oder pädagogischen Bereich benötigen kein Vorpraktikum)
- Eignungsabklärung / Aufnahmeverfahren
- einwandfreier Leumund, keine mit der Berufstätigkeit unvereinbaren Strafregistereinträge

Detaillierte Informationen zu den Zulassungsbedingungen erteilen die Ausbildungsinstitutionen.

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein
- Geduld
- Kommunikationsfähigkeit
- Beziehungs- und Belastungsfähigkeit
- Flexibilität

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsverbänden, höheren Fachschulen, Fachhochschulen, Universitäten und anderen Institutionen

Zusatzqualifikation

Z. B. Leiter/in Kindertagesstätte

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich, Supervisor/in-Coach mit eidg. Diplom oder Organisationsberater/in mit eidg. Diplom

Hochschule

Z. B. Bachelor of Arts/Science (FH) in Sozialer Arbeit, Bachelor of Science (FH) in Angewandter Psychologie oder dipl. Lehrer/in für die Vorschulstufe (EDK), Primarstufe (EDK) oder Sekundarstufe I (EDK) sowie weitere Berufe im Bereich Bildung und Erziehung wie dipl. Sonderpädagoge/-pädagogin (EDK), dipl. Logopäde/-pädagogin (EDK) etc.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten in Bereichen wie Kinder- und Jugendhilfe, Sozialmanagement, Supervision, Coaching, Mediation, Soziokultur, Pädagogik, Didaktik, Schulleitung, Interkulturelle Kompetenz, Bildungsmanagement etc.

Berufsverhältnisse

Kindererzieher/innen HF arbeiten in einem dynamischen Berufsfeld: Die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder sowie die Ansprüche an die Arbeit steigen, der Kontakt zu den Eltern, zur Schule und anderen Institutionen ist zentral. Ebenso wachsen die Aufgabenfelder. Zum Betreuungsauftrag kommen die Förderung und Bildung der Kinder hinzu. Im Alltag müssen die Berufsleute ihr Umfeld, ihre Rolle, Funktion und Aufgaben ständig reflektieren.

Weitere Informationen

SAVOIRSOCIAL
www.savoirsocial.ch

Agogis
www.agogis.ch

BFF Bern
www.bffbern.ch

BFS Basel
www.bfsbs.ch

Curaviva hfk Höhere Fachschule für Kindererziehung
www.hfkindererziehung.ch

kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz
www.kibesuisse.ch

Stellenplattform:
www.sozialinfo.ch/stellenportal

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Sozialpädagoge/-pädagogin HF | 22 / 0.731.62.0 |
| Gemeindeanimator/in HF | 22 / 0.731.78.0 |